

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 2. Auflage</b>	<b>xv</b>
<b>Vorwort</b>	<b>xvii</b>
<b>I Grundlagen</b>	<b>1</b>
<b>1 Zur Entwicklungspsychopathologie</b>	<b>3</b>
1.1 Definition, Aufgaben und Fragestellungen . . . . .	3
1.2 Entwicklungsmodelle . . . . .	6
1.3 Entwicklungsmechanismen der Subjektentwicklung . . . . .	14
1.4 Entwicklungsaufgaben und Entwicklungsthemen . . . . .	18
1.5 Risikofaktoren der Entwicklung . . . . .	19
1.6 Protektive Faktoren im Entwicklungsverlauf . . . . .	22
1.7 Zum Begriff der Vulnerabilität . . . . .	25
1.8 Störungen der Entwicklung . . . . .	26
1.9 Zum Begriff der neuronalen Plastizität . . . . .	28
1.10 Evolutionsbiologische Perspektive . . . . .	33
1.11 Stress und Stressverarbeitung . . . . .	35
1.12 Funktionelle Grundlagen von Nozizeption und Schmerz . . . . .	38
1.12.1 Peripherer Nerv . . . . .	38
1.12.2 Hinterhorn des Rückenmarks . . . . .	38
1.12.3 Aufsteigende Bahnen . . . . .	39
1.12.4 Absteigende Bahnen und endogenes Schmerzkontrollsystem	40
1.12.5 „Kortikales Schmerzzentrum“ . . . . .	41
1.12.6 Neuroplastizität und Schmerzgedächtnis . . . . .	41
<b>2 Der diagnostische Prozeß</b>	<b>43</b>
2.1 Zum Krankheitsbegriff in der Entwicklungspsychopathologie . . . . .	43
2.2 Funktionelle Psychopathologie . . . . .	47
2.3 Diagnose als Wechselwirkung . . . . .	50
2.4 Der klinische Standpunkt . . . . .	51
2.5 Zugänge zum kindlichen Erleben . . . . .	53
2.6 Pathogenetische Modellvorstellungen . . . . .	54
2.7 Schrittweise klinische Diagnostik . . . . .	60
2.7.1 Exploratives Gespräch mit dem Kind . . . . .	60
2.7.2 Exploratives Gespräch mit den Bezugspersonen . . . . .	62
2.7.3 Anamnese . . . . .	62
2.7.4 Synopsis auf der ersten Abstraktionsebene . . . . .	63

2.7.5	Überprüfung der ersten Hypothesenstufe . . . . .	63
2.7.6	Hypothesenbildung der Stufe 2 . . . . .	64
2.7.7	Evaluierung der therapeutischen Arbeitshypothese . . . . .	64
2.8	Psychologische Diagnostik . . . . .	65
2.8.1	Rahmenbedingungen . . . . .	65
2.8.2	Klassifikation der Testverfahren . . . . .	68
2.8.3	Explorationsgespräch und Verhaltensbeurteilung . . . . .	70
2.8.4	Leistungsdiagnostik und Leistungstests . . . . .	71
2.8.5	Beurteilung der emotionalen/psychosozialen Entwicklung und Persönlichkeit . . . . .	79
2.8.6	Zur Bedeutung und Interpretation von Testwerten . . . . .	83
2.8.7	Auswertung, Interpretation und Befunddarstellung . . . . .	88
<b>3</b>	<b>Die interaktionelle Matrix</b>	<b>91</b>
3.1	Die Familie als Kontext . . . . .	91
3.2	Bindung und Bindungsverhalten . . . . .	98
3.3	Interaktionelle Affektregulation . . . . .	101
3.4	Zum Begriff der Kontingenz . . . . .	103
3.5	Die Beziehung zu „Gleichen“ (Peer-Beziehungen) . . . . .	105
3.6	Grenzen und Grenzensetzung . . . . .	111
<b>4</b>	<b>Entwicklung der basalen psychischen Funktionen</b>	<b>118</b>
4.1	Motorik . . . . .	118
4.2	Sprache . . . . .	119
4.3	Kognition . . . . .	122
4.4	Emotion . . . . .	127
4.4.1	Struktur des Affektsystems . . . . .	128
4.4.2	Bedeutung der Affekte . . . . .	130
4.4.3	Einteilung der Emotionen . . . . .	132
4.4.4	Entwicklung der Emotionen . . . . .	135
4.4.5	Zur Differenzierung von Trieben und Emotionen . . . . .	137
4.4.6	Rolle des Schmerzes . . . . .	138
4.4.7	Affektiv-kognitive Interaktionen . . . . .	144
4.5	Mentale Repräsentationen . . . . .	146
4.5.1	Lernen und Gedächtnis . . . . .	149
4.5.2	Die Entwicklung von Begriffen . . . . .	153
4.5.3	Affektlogische Schemata . . . . .	156
4.6	Motivation und Intention . . . . .	157
<b>5</b>	<b>Denkformen</b>	<b>162</b>
5.1	Primärprozeß und Sekundärprozeß . . . . .	162
5.2	Das magische Denken . . . . .	163

5.3	Exkurs: Zur Phylogenetese des Denkens . . . . .	166
5.3.1	Zum Intelligenzbegriff . . . . .	166
5.3.2	Intelligenzentwicklung aus Sicht der Evolution . . . . .	168
5.3.3	Intelligenzentwicklung des Menschen . . . . .	168
5.3.4	Vergleich individueller und stammesgeschichtlicher Intelligenzentwicklung . . . . .	175
5.3.5	Schlußfolgerungen zum Intelligenzkonzept aus Sicht der Evolutionsforschung . . . . .	177
5.3.6	Ausblick . . . . .	179
<b>6</b>	<b>Entwicklung des kindlichen Weltbildes</b>	<b>181</b>
6.1	Die Piaget'sche Sicht . . . . .	181
6.2	Entwicklung fundamentaler Ordnungskonzepte . . . . .	183
6.2.1	Das Konzept des Raumes . . . . .	183
6.2.2	Das Konzept der Zeit . . . . .	185
6.2.3	Das Konzept der Kausalität . . . . .	186
6.2.4	Gewissensbildung und soziale Regel . . . . .	188
6.3	Zum Begriff der Realität . . . . .	190
6.4	Entwicklung psychischer Repräsentanzen . . . . .	192
6.5	Entwicklung sozialer Kognitionen . . . . .	194
<b>7</b>	<b>Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit</b>	<b>200</b>
7.1	Definitionen . . . . .	200
7.2	Tiefenpsychologische Konzeptionen . . . . .	200
7.3	Kognitive Sichtweise . . . . .	202
7.4	Selbst und Selbstaktualisierung . . . . .	203
7.5	Entwicklung des Selbstempfindens . . . . .	203
7.6	Innere Grenzen und Interaktionszonen . . . . .	207
7.7	Das salutogenetische Modell . . . . .	209
7.8	Entwicklung des Selbstkonzeptes . . . . .	211
7.9	Selbstwert . . . . .	216
7.10	Identität . . . . .	218
7.10.1	Exkurs: Entwicklung der sexuellen Identität . . . . .	222
7.11	Temperament . . . . .	225
7.12	Dimensionale Persönlichkeitsmerkmale („big five“) . . . . .	230
<b>8</b>	<b>Bewältigung und Abwehr</b>	<b>232</b>
<b>9</b>	<b>Vulnerabilität und Symptomgenese</b>	<b>245</b>
9.1	Disposition und Auslöser . . . . .	245
9.2	Trauma und Traumafolgen . . . . .	254
9.2.1	Exkurs: Dissoziation . . . . .	261
9.3	Spezielle Risikokonstellationen . . . . .	271

9.3.1	Trennung, Tod und Scheidung . . . . .	272
9.3.2	Kinder psychisch kranker Eltern . . . . .	273
9.3.3	Kinder mit chronischen Erkrankungen . . . . .	278
9.3.4	Sexueller Mißbrauch . . . . .	281
<b>10</b>	<b>Alterstypische Problemkonstellationen</b>	<b>284</b>
10.1	Probleme des Säuglingsalters . . . . .	284
10.2	Probleme des Kleinkind- und Vorschulalters . . . . .	286
10.3	Probleme des Schulkindalters . . . . .	290
10.4	Krisenhafte Entwicklungen in Pubertät und Adoleszenz . . . . .	294
<b>11</b>	<b>Umschriebene Entwicklungsstörungen</b>	<b>304</b>
11.1	Das allgemeine Konzept . . . . .	304
11.2	Umschriebene Lese-Rechtschreibstörung . . . . .	306
11.2.1	Klinisches Bild und typischer Verlauf . . . . .	310
11.2.2	Ursachen . . . . .	312
11.2.3	Therapie . . . . .	313
11.3	Umschriebene Rechenschwäche . . . . .	313
11.4	Umschriebene Sprachentwicklungsstörungen . . . . .	314
<b>II</b>	<b>Psychopathologie</b>	<b>317</b>
<b>12</b>	<b>Psychopathologische Phänomene im Kindes- und Jugendalter</b>	<b>319</b>
<b>13</b>	<b>Bewußtsein und Bewußtheit</b>	<b>326</b>
<b>14</b>	<b>Antrieb und Steuerung</b>	<b>329</b>
14.1	Antrieb . . . . .	329
14.2	Aufmerksamkeit . . . . .	331
14.3	Exkurs: das hyperkinetische Syndrom . . . . .	333
<b>15</b>	<b>(Psycho-)motorik</b>	<b>335</b>
<b>16</b>	<b>Orientierung</b>	<b>338</b>
<b>17</b>	<b>Wahrnehmung</b>	<b>340</b>
<b>18</b>	<b>Sprachliche Kommunikation</b>	<b>345</b>
<b>19</b>	<b>Auffassung, Denken und Gedächtnis</b>	<b>348</b>
<b>20</b>	<b>Selbstbezug</b>	<b>351</b>

---

<b>21 Realitätsbezug</b>	<b>354</b>
<b>22 Angst</b>	<b>358</b>
<b>23 Zwang</b>	<b>363</b>
<b>24 Befindlichkeit</b>	<b>367</b>
<b>25 Vegetative Funktionen</b>	<b>374</b>
25.1 Eßverhalten . . . . .	374
25.2 Enuresis und Enkopresis . . . . .	376
25.3 Schlafverhalten . . . . .	378
<b>26 Somatisierung</b>	<b>381</b>
26.1 Somatoforme Störungen . . . . .	381
26.1.1 Kopfschmerzstörungen . . . . .	383
26.2 Konversionsstörungen (dissoziative Störungen) . . . . .	388
<b>27 Impulskontrolle</b>	<b>393</b>
27.1 Selbstverletzung . . . . .	395
27.2 Suizid, Suizidversuche, Suizidgedanken . . . . .	400
<b>28 Sexuelle Orientierung</b>	<b>405</b>
28.1 Sexuelle Identitätsstörungen . . . . .	406
28.2 Sexuelle Verhaltensweisen . . . . .	409
28.3 Störungen der sexuellen Präferenz (Paraphilien) . . . . .	411
<b>29 Soziale Interaktion</b>	<b>413</b>
29.1 Sozial- und Regelverhalten . . . . .	413
29.2 Aggression . . . . .	415
29.3 Autismus . . . . .	419
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>423</b>
<b>Index</b>	<b>454</b>

# Tabellenverzeichnis

1.1	Entwicklungstheorien . . . . .	7
1.2	Entwicklungsmodelle . . . . .	15
1.3	Entwicklungsaufgaben und Entwicklungsthemen . . . . .	20
1.4	Entwicklung im Lebenszyklus . . . . .	21
1.5	Achse V des ICD-10: Abnorme psychosoziale Umstände . . . . .	23
1.6	Evolutionäre Mechanismen . . . . .	34
2.1	Internationale Klassifikation psychischer Störungen nach ICD-10 . .	45
2.2	Schema zur Verhaltensbeurteilung . . . . .	73
2.3	Mittelwerte und Standardabweichungen gängiger Standardskalen . .	85
4.1	Stadien der kognitiven Entwicklung nach Piaget . . . . .	124
4.2	Fundamentale Emotionen . . . . .	134
4.3	Scham und Schuld . . . . .	137
4.4	Kognitive und emotionale Entwicklungsschritte . . . . .	147
4.5	Funktionseinheiten des Gedächtnisses . . . . .	150
4.6	Funktionale Gedächtnissysteme . . . . .	153
4.7	Multiple Code Theory . . . . .	155
4.8	Motivation . . . . .	158
5.1	Evolution des Menschen . . . . .	169
5.2	Aspekte der Intelligenzsentwicklung . . . . .	176
7.1	Entwicklungsstufen des Selbstempfindens . . . . .	204
7.2	Psychosoziale Resistenzressourcen . . . . .	209
7.3	Kriterien des Identitätsstatus . . . . .	221
7.4	Persönlichkeitcharakteristika von Adoleszenten . . . . .	222
7.5	Fünf Dimensionen des kindlichen Temperaments . . . . .	227
7.6	Das bio-psycho-soziale Persönlichkeitsmodell . . . . .	228
8.1	Abwehrmechanismen . . . . .	236
9.1	Bindung und psychische Störung . . . . .	249
10.1	Symptome bei Kleinkindern . . . . .	288
10.2	Symptome bei Vorschulkindern . . . . .	288
10.3	Die häufigsten Verhaltensprobleme im Einschulungsalter . . . . .	292
10.4	Entwicklungsaufgaben und Krisen des Adoleszenzalters . . . . .	296
10.5	Prävalenz psychischer Störungen . . . . .	301
10.6	Lebenszeitprävalenz von psychischen Störungen bei 18jährigen . .	301

12.1 Entwicklungsbezogenheit psychopathologischer Phänomene . . . . .	324
17.1 Halluzinationen . . . . .	343
19.1 Formale Denkstörungen . . . . .	350
21.1 Wahn . . . . .	356
22.1 Physiologische Angstthemen . . . . .	358
23.1 Häufigkeiten von Zwangsvorstellungen . . . . .	364
23.2 Häufigkeiten von Zwangshandlungen . . . . .	364
23.3 Funktionsniveaus der Zwangssymptomatik . . . . .	366
24.1 Störungen der Befindlichkeit . . . . .	369
24.2 Altersdifferenzierung der Depression . . . . .	373
29.1 Störungen des Sozialverhaltens nach ICD-10 . . . . .	413

# Abbildungsverzeichnis

1.1	Wechselbeziehungen zwischen Individuum und Umwelt . . . . .	9
1.2	Assimilation und Akkommodation . . . . .	13
1.3	Risikofaktoren für die Entstehung von Verhaltensstörungen . . . . .	24
1.4	Vulnerabilitätskonzept zur Entstehung von schizophrenen Psychosen	26
1.5	Entwicklungsverläufe psychischer Störungen . . . . .	27
1.6	Neuronale Mechanismen . . . . .	32
1.7	Stress und Stressregulation . . . . .	35
2.1	Empathische Kontaktaufnahme . . . . .	46
2.2	Paradigmenwechsel in der Entwicklungspsychopathologie . . . . .	49
2.3	Interaktionsmodell der Diagnostik . . . . .	50
2.4	Risikoverhalten im Jugendalter . . . . .	55
2.5	Entwicklung von delinquentem Verhalten . . . . .	56
2.6	Alte Sicht der Ätiologie . . . . .	57
2.7	Entwicklungspsychopathologische Sicht der Ätiologie . . . . .	57
2.8	Synopsis der Problemfelder bei Störung der Anpassung . . . . .	58
2.9	Entwicklungspsychopathologische Analyseschritte . . . . .	59
2.10	Symptomatik . . . . .	61
2.11	Überblick über die wichtigsten anamnestischen Themen . . . . .	63
2.12	Dichtefunktion der Standardnormalverteilung . . . . .	84
2.13	Prozentränge der Standardnormalverteilung . . . . .	87
2.14	Klassifizierung der Wertebereiche standardisierter Skalenwerte . . . . .	88
3.1	Umweltsysteme . . . . .	92
3.2	Die Familie als Kontext . . . . .	93
3.3	Bindung . . . . .	102
3.4	Grenzen der Familie . . . . .	112
4.1	Die Entwicklung der Sprache . . . . .	121
4.2	Modell des Emotionssystems . . . . .	131
4.3	Neuroendokrine Theorie der Emotionen . . . . .	133
4.4	Schema der Emotionsentwicklung . . . . .	136
4.5	Tribe und Emotionen . . . . .	138
4.6	Affektiv-kognitive Interaktionen . . . . .	145
4.7	Motivationale Hierarchie . . . . .	159
4.8	Motivationsentwicklung . . . . .	160
5.1	Ordnungsschema kognitiver Funktionen und Inhalte . . . . .	178
6.1	Entwicklung der Repräsentanzen . . . . .	192
6.2	Entwicklung der Personenwahrnehmung . . . . .	195

---

6.3	Entwicklung der sozialen Rollenübernahme . . . . .	196
6.4	Entwicklung der Perspektivenübernahme . . . . .	197
6.5	Entwicklung der Empathie . . . . .	198
7.1	Interaktionszonen . . . . .	208
7.2	Salutogenese . . . . .	211
7.3	Domänen des Selbstkonzeptes . . . . .	215
7.4	Selbstwertregulation . . . . .	219
8.1	Generische Ich-Prozesse in der Interaktion . . . . .	233
8.2	Abwehrmechanismen . . . . .	235
8.3	Modell der Entwicklung von Abwehrmechanismen . . . . .	244
9.1	Interaktives Entwicklungsmodell psychopathologischer Phänomene .	246
9.2	Modell der Entwicklung von Schlafstörungen . . . . .	250
9.3	Entwicklung von Störungen des Sozialverhaltens . . . . .	252
9.4	Kriterien der posttraumatischen Belastungsreaktion . . . . .	255
9.5	Kriterien der Anpassungsstörung . . . . .	256
9.6	Kriterien der akuten Belastungsreaktion . . . . .	256
9.7	Beispiel des dissoziativen Symptomkomplexes . . . . .	268
9.8	Interaktionsmerkmale in Familien mit schizophrenen Elternteilen .	276
9.9	Entwicklung von Hochrisikokindern . . . . .	276
9.10	Interaktionsmerkmale in Familien mit affektiv erkrankten Elternteilen	279
10.1	Störfelder früher Interaktionen — Bezugspersonen . . . . .	284
10.2	Störfelder früher Interaktionen — Kind . . . . .	285
10.3	Entwicklungsauflägkeiten im Säuglingsalter . . . . .	286
10.4	Problemkreise des Schulkindalters . . . . .	291
10.5	Einflüsse auf den Schulerfolg . . . . .	293
10.6	Selbstvertrauen und Leistungsmotivation . . . . .	293
10.7	Komponenten akuter Störungen der Anpassung im Jugendalter .	298
10.8	Risikoverhaltensweisen . . . . .	299
10.9	Entstehungsbedingungen von Risikoverhaltensweisen . . . . .	299
10.10	Entwicklung und Differentialdiagnose der Adoleszenten Krisen . . .	300
10.11	Prädisponierende und protektive Faktoren für Risikoverhaltensweisen	302
10.12	Präzipitierende Faktoren . . . . .	302
10.13	Einflußfaktoren auf adoleszente Risikoverhaltensweisen . . . . .	303
11.1	Überschneidung der Diagnosen HKS, MCD und TLS . . . . .	305
11.2	Intelligenz und Rechtschreibleistung . . . . .	309
11.3	Beispiel für „Wortruinen“ . . . . .	311
12.1	Komponenten psychopathologischer Phänomene . . . . .	321

12.2 Kognitive Basisfunktionen . . . . .	322
12.3 Affektive Basisfunktionen . . . . .	323
12.4 Vegetative und somatische Basisfunktionen . . . . .	323
12.5 Der diagnostische Würfel . . . . .	325
14.1 Störungen des Antriebs . . . . .	330
14.2 Aufmerksamkeitsaspekte . . . . .	332
14.3 Symptome des hyperkinetischen Syndroms . . . . .	333
15.1 Klassifizierung der Tics . . . . .	335
17.1 Wahrnehmungsstörungen . . . . .	341
18.1 Störungen der sprachlichen Kommunikation . . . . .	346
19.1 Formale Störungen des Denkens . . . . .	349
20.1 Beeinträchtigungen des Selbst . . . . .	351
20.2 Stufen der Selbstentfremdung . . . . .	353
22.1 Typische Ängste je nach Entwicklungsphase . . . . .	359
24.1 Störungen des Affektausdrucks . . . . .	368
24.2 Aufbauelemente affektiver Syndrome . . . . .	370
26.1 Psychodynamisches Modell für somatoforme Schmerzstörungen . . . . .	387
27.1 Verhaltensdimensionen der Impulskontrollstörung . . . . .	393
28.1 Geschlechtsidentität . . . . .	405
29.1 Diagnostische Leitlinien der autistischen Entwicklungsstörung . . . . .	422